

Die Schulstatistik wird als koordinierte Landesstatistik durchgeführt, d.h. nach Landesrecht und landesspezifischen Verfahren. Es handelt sich um Stichtagszahlen, die je nach Schuljahresbeginn in der Zeit zwischen August und Dezember lagen.

Die Hochschulstatistik ist eine Bundesstatistik und wird nach den bundeseinheitlichen Schlüsselverzeichnissen durchgeführt.

Die Angaben zur Kulturstatistik sind mit Genehmigung der einzelnen Institutionen deren jeweiligen Publikationen entnommen. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Allgemeinbildende Schule

Dazu zählen neben den nachfolgend aufgezählten Schularten auch die Integrierte Gesamtschule, die Gemeinschaftsschule, die Freie Waldorfschule sowie das Kolleg. Dagegen sind schulvorbereitende Einrichtungen im Rahmen des Statistischen Jahrbuches nicht einbezogen.

An einer Schule können mehrere Schularten organisatorisch einem Schulleiter unterstellt sein. Ab dem Schuljahr 2008/09 werden alle Schularten, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben, als Schulen gezählt. Deshalb ist die Zahl der schulartspezifischen Einrichtungen größer als die Zahl der Schulen im verwaltungsrechtlichen Sinne.

Alle Schüler, die das Ziel ihrer gewählten Schullaufbahn nicht erreicht haben, erhielten bis 2002 keinen Abschluss (ohne Hauptschulabschluss). Am 13. Dezember 2002 traten dazu neue Regelungen (Regelschule, Gymnasium) im Thüringer Schulgesetz in Kraft.

Grundschule

Die Grundschule umfasst die Klassenstufen 1 bis 4; sie wird von allen Schülern gemeinsam besucht. Sie vermittelt grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzung für jede weitere schulische Bildung und fördert die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes.

Regelschule

Die Regelschule mit den Klassenstufen 5 bis 10 vermittelt eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung und schafft die Voraussetzung für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit oder den Übergang in weiterführende Bildungsgänge. Die Schüler erwerben mit dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluss. Der Qualifizierende Hauptschulabschluss wird nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9 oder eines zehnten Schuljahres und bestandener Prüfung erworben. Der Realschulabschluss wird nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Prüfung erworben.

Gymnasium

Das Gymnasium führt die Klassenstufen 5 bis 12. Es vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird oder auf eine sonstige berufliche Ausbildung vorbereitet. Das Gymnasium führt nach erfolgreichem Besuch der Oberstufe mit Bestehen der Abiturprüfung zur allgemeinen Hochschulreife. Für Schüler mit Realschulabschluss besteht die Möglichkeit, nach erfolgreichem Besuch der dreijährigen Oberstufe mit Bestehen der Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. In der Oberstufe kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden. Gymnasien können in der Ausnahme Spezialklassen führen oder als Spezialschulen gestaltet sein.

Förderschule

Förderschulen sind sonderpädagogische Zentren für Unterricht, Förderung, Kooperation und Beratung. Die pädagogische Arbeit an der Förderschule hat die Integration der Schüler

XIII. Bildung und Kultur

während und nach der Schulzeit zum Ziel. Förderschulen pflegen eine enge pädagogische Zusammenarbeit mit den anderen Schulen der Region. Kooperative und integrative Formen der Erziehung und des Unterrichts ermöglichen die gegenseitige Akzeptanz aller Schüler und fördern den Umgang miteinander. Förderschulen sind Ganztagsfördereinrichtungen, für die eine Gesamtstundentafel ausgewiesen wird. Förderschulen sind überregionale und regionale Förderzentren als allgemeinbildende Schulen mit den Bildungsgängen der Grund- und Regelschule und dem Bildungsgang zur Lernförderung sowie dem Bildungsgang zur individuellen Lebensbewältigung.

Berufsbildende Schule

Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. An einer Schule (Verwaltungs-, Organisationseinheit) können mehrere Schulformen bestehen. Deshalb ergibt die Addition der Zahl der Schulen aller Schulformen nicht die Zahl der berufsbildenden Schulen insgesamt, sondern einen höheren Wert.

Die Formen der berufsbildenden Schulen sind:

Berufsschule

Die Berufsschule führt die Schüler in Teilzeitunterricht im Rahmen der dualen Berufsausbildung gemeinsam mit der betrieblichen oder der außerbetrieblichen Ausbildung zu beruflichen Qualifikationen. Das erste Ausbildungsjahr kann auch als Berufsprüfungsjahr absolviert werden. Die Schüler erwerben mit dem Berufsschulabschluss einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss. Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, die Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen im Berufsschulabschluss sowie ausreichende Fremdsprachenkenntnisse führen zum Erwerb eines dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschlusses. Schüler mit Realschulabschluss können mit dem Besuch der Berufsschule neben der beruflichen Qualifikation zusätzlich die Fachhochschulreife erwerben.

Das Berufsvorbereitungsjahr in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht Jugendlichen ohne Hauptschulabschluss bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen den Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses.

XIII

Berufsfachschule

Die einjährige Berufsfachschule in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht Jugendlichen mit Hauptschulabschluss den Erwerb einer beruflichen Teilqualifikation. Die zwei- oder dreijährige Berufsfachschule führt im Anschluss an den Hauptschulabschluss in Vollzeitunterricht bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen zu einem dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss und zu beruflichen Qualifikationen oder Teilqualifikationen. Die zwei- oder dreijährige Höhere Berufsfachschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss zu einer beruflichen Qualifikation; es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachoberschule

Die Fachoberschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang zur Fachhochschulreife. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung treten unmittelbar in die zweite Hälfte des Bildungsganges ein.

Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem dreijährigen Bildungsgang mit den Klassenstufen 11, 12 und 13 zur allgemeinen Hochschulreife. Nach

erfolgreichem Besuch der Einführungsphase am allgemeinbildenden Gymnasium oder an der Gemeinschaftsschule kann ein Schüler in die Klassenstufe 12 des beruflichen Gymnasiums eintreten.

Fachschule

Die Fachschule vermittelt aufbauend auf dem Realschulabschluss und einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung eine vertiefte berufliche Weiterbildung sowie allgemeinbildende Kenntnisse. Es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Berufsbildende Einrichtung für Behinderte

Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die in den genannten berufsbildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können, besuchen die berufsbildenden Einrichtungen für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Ausbildungsbereiche

Die Ausbildungsbereiche in der Berufsbildungsstatistik decken sich nicht mit der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, da sich nach dem Berufsbildungsgesetz die Zuständigkeit für die Berufsausbildung vielfach nach der Art der Ausbildungsberufe und nicht nach der Zuständigkeit des Ausbildungsbetriebes zu einem bestimmten Wirtschaftsbereich richtet.

Auszubildende

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Nicht dazu zählen Praktikanten, Volontäre und Umschüler sowie Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an berufsbildenden Schulen erfolgt.

Ausbildungsverträge

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge umfassen alle während eines Berichtsjahres neu in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse einer zuständigen Stelle/Kammer eingetragenen Berufsausbildungsverträge. Das Ausbildungsverhältnis muss angetreten worden sein. Im Unterschied zur bisher verwendeten Definition werden ab 2007 auch neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse gezählt, die am 31.12. nicht mehr bestanden, die aber nicht vorzeitig gelöst wurden.

Als vorzeitig gelöst werden in der Berufsbildungsstatistik alle Ausbildungsverträge ausgewiesen, bei denen sich der Auszubildende während des Berichtsjahres zum Zeitpunkt der Vertragsauflösung bereits in Ausbildung befand. Nicht mitgezählt werden bereits vor Ausbildungsbeginn, d.h. vor Vertragsantritt bzw. vor Beginn der Probezeit wieder gelöste Ausbildungsverhältnisse.

Abschlussprüfungen

Die Angaben zu den Abschlussprüfungen umfassen die am Ende der Berufsausbildung in den anerkannten Ausbildungsberufen abgelegten Prüfungen.

Fortbildungsprüfungen

Fortbildungsprüfungen werden zum Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten durchgeführt, die durch Maßnahmen der beruflichen Fortbildung erworben wurden. Aufgabe ist es, die beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erhalten, zu erweitern, der technischen Entwicklung anzupassen oder den beruflichen Aufstieg zu ermöglichen. Zu den Fortbildungsprüfungen zählen auch die Meisterprüfungen.

XIII. Bildung und Kultur

Umschulungsprüfungen

Umschulungsprüfungen dienen dem Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten, die durch berufliche Umschulungen erworben wurden. Aufgabe der beruflichen Umschulung ist es, durch geeignete Maßnahmen die berufliche Neuorientierung der Berufstätigen zu fördern und sie damit zu einer anderen beruflichen Tätigkeit zu befähigen.

Hochschule

Als Hochschulen werden alle nach dem Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, erfasst.

Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Es werden im Wesentlichen folgende Hochschularten unterschieden:

- Wissenschaftliche Hochschulen
Zu ihnen zählen Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen.
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen
- Verwaltungsfachhochschulen

Semester

Es ist ein Teil des Studienjahres sowie das Maß für die Dauer und die zeitliche Gliederung des Studiums. Dabei sind die **Hochschulsemester** die insgesamt an deutschen Hochschulen verbrachten Semester. Sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach der Studierenden im Erhebungssemester stehen. **Fachsemester** sind die in einem Studiengang verbrachten Semester sowie die angerechneten Fachsemester aus anderen Studien- und Ausbildungsgängen im In- und Ausland.

Fächergruppe

Dieser Begriff bezeichnet eine Gruppe von mehreren verwandten Hochschulfächern oder -disziplinen.

XIII

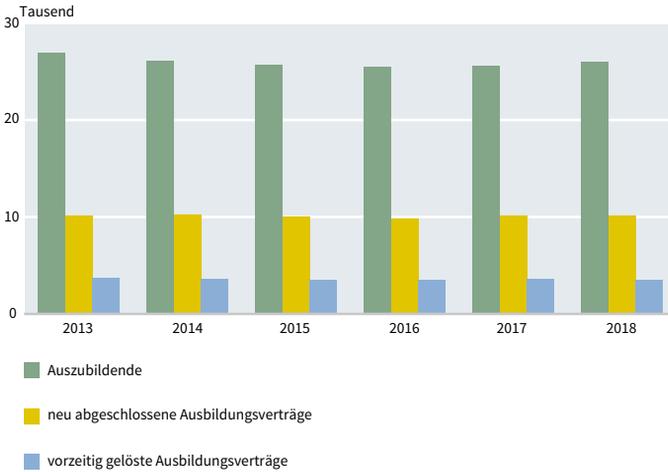
Prüfungen

Die Prüfungen werden erfasst, soweit sie eine Hochschulausbildung abschließen. Hierzu zählen auch Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Nicht enthalten sind die Vor- und Zwischenprüfungen an Hochschulen sowie Laufbahnprüfungen wie die 2. Staatsprüfung als Abschluss einer Referendarausbildung.

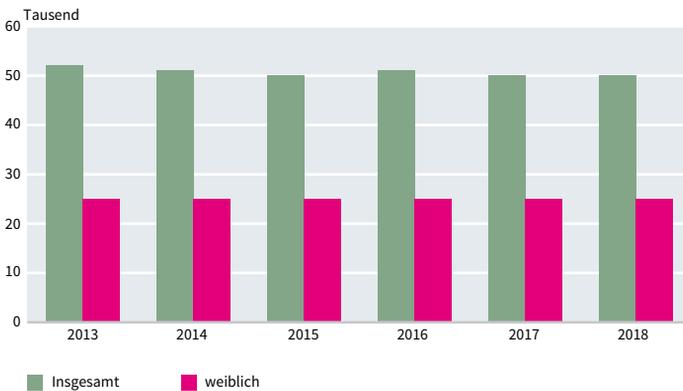
Hochschulpersonal

Das gesamte an den Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal wird unterschieden nach dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal und dem Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal. Das **wissenschaftliche und künstlerische Personal** nimmt in der Regel die Aufgaben in Lehre und Forschung wahr, betreut Studierende in Praktika bzw. bei Abschlussarbeiten und wirkt an der Planung und Erfüllung wissenschaftlich-technischer Aufgaben mit bzw. unterstützt diese. Zu dem **Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal** zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner usw.

Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge 2013 bis 2018



Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2013 bis 2018



XIII. Bildung und Kultur

1. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2018/19 nach Schularten und Kreisen (Stichtag: 29.8.2018)

Lfd. Nr.	Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Allgemeinbildende Schulen insgesamt			Grundschulen			Regelschulen ¹⁾		
		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen ⁴⁾	Klassen	Schüler
1	1995/96	1302	18 123	359 636	690	6 236	128 764	386	6 204	123 248
2	2000/01	1091	14 435	281 115	527	3 439	65 475	341	5 454	110 933
3	2005/06	944	10 651	195 259	472	3 198	61 398	259	3 024	57 601
4	2010/11	915	9 374	173 087	473	3 398	65 929	245	2 533	45 901
5	2011/12	909	9 425	176 736	467	3 342	65 163	236	2 535	46 842
6	2012/13	905	9 410	179 970	464	3 285	64 396	230	2 509	47 415
7	2013/14	906	9 440	182 266	461	3 264	64 104	225	2 452	46 768
8	2014/15	908	9 416	184 567	458	3 238	64 576	217	2 348	45 629
9	2015/16	902	9 490	187 166	451	3 249	65 370	210	2 313	45 394
10	2016/17	893	9 547	190 458	443	3 262	66 703	201	2 244	44 905
11	2017/18	886	9 572	192 621	439	3 263	67 537	199	2 230	45 127
12	2018/19	883	9 627	194 780	437	3 269	68 017	195	2 199	45 221
13	Stadt Erfurt	67	974	20 223	28	297	6 364	11	123	2 705
14	Stadt Gera	27	380	8 039	12	130	2 984	5	73	1 687
15	Stadt Jena	32	516	11 277	11	126	2 812	1	4	54
16	Stadt Suhl	10	114	2 272	4	37	758	1	11	233
17	Stadt Weimar	24	332	6 879	9	93	2 032	3	32	713
18	Stadt Eisenach	15	222	4 486	5	55	1 197	3	42	926
19	Eichsfeld	52	505	10 185	30	193	3 856	14	156	3 033
20	Nordhausen	36	389	7 737	20	140	2 832	9	119	2 501
21	Wartburgkreis	57	523	10 284	34	217	4 307	16	181	3 521
22	Unstrut-Hainich-Kreis	53	558	10 596	24	172	3 337	10	118	2 371
23	Kyffhäuserkreis	28	330	6 570	13	98	2 046	4	53	1 185
24	Schmalkalden-Meiningen	50	518	10 415	25	191	3 953	12	142	2 985
25	Gotha	54	624	12 637	28	218	4 631	15	166	3 357
26	Sömmerda	31	331	6 559	16	124	2 509	7	84	1 719
27	Hildburghausen	31	284	5 642	16	107	2 233	10	115	2 209
28	Ilm-Kreis	44	473	9 367	23	171	3 568	9	101	2 060
29	Weimarer Land	38	358	7 495	21	151	3 165	12	119	2 470
30	Sonneberg	19	217	4 635	9	61	1 250	2	21	435
31	Saalfeld-Rudolstadt	47	437	8 772	24	155	3 169	10	103	2 074
32	Saale-Holzland-Kreis	39	361	7 190	22	141	2 764	8	95	2 040
33	Saale-Orla-Kreis	40	381	7 441	19	125	2 541	9	95	1 926
34	Greiz	49	425	8 403	24	143	2 988	13	138	2 766
35	Altenburger Land	40	375	7 676	20	124	2 721	11	108	2 251
36	Kreisfreie Städte zusammen	175	2 538	53 176	69	738	16 147	24	285	6 318
37	Landkreise zusammen	708	7 089	141 604	368	2 531	51 870	171	1 914	38 903

1) einschließlich Schulen mit Regelschulteil – 2) einschließlich Schulen mit Gymnasialschulteil – 3) einschließlich Gemeinschaftsschulen

XIII. Bildung und Kultur

Gymnasien ²⁾			Förderschulen			Integrierte Gesamtschulen ³⁾			Kollegs			Lfd. Nr.
Schulen ⁴⁾	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	
116	3 779	86 993	102	1 782	17 825	6	106	2 496	2	16	310	1
113	3 559	82 940	99	1 813	18 231	9	154	3 216	2	16	320	2
104	2 695	57 508	97	1 485	14 040	10	233	4 392	2	16	320	3
99	2 204	47 346	89	1 006	9 172	14	219	4 484	2	14	255	4
99	2 261	49 572	85	938	8 381	26	336	6 560	2	13	218	5
99	2 280	51 368	81	891	8 070	35	434	8 513	2	11	208	6
99	2 317	52 734	81	846	7 599	44	552	10 887	2	9	174	7
99	2 312	53 356	81	810	7 309	57	700	13 555	2	8	142	8
100	2 300	52 983	81	790	7 062	64	831	16 245	2	7	112	9
99	2 256	51 697	80	758	6 754	74	1 020	20 283	2	7	116	10
99	2 224	50 669	78	733	6 560	75	1 116	22 628	2	6	100	11
99	2 221	50 221	77	715	6 557	78	1 216	24 654	2	7	110	12
10	261	5 765	7	73	625	13	220	4 764	-	-	-	13
3	73	1 699	2	29	244	5	75	1 425	-	-	-	14
7	151	3 363	2	6	58	12	229	4 990	-	-	-	15
1	24	545	2	16	158	2	26	578	-	-	-	16
4	84	1 961	3	32	303	4	87	1 798	1	4	72	17
3	62	1 424	2	29	260	2	34	679	-	-	-	18
5	121	2 965	3	35	331	-	-	-	-	-	-	19
3	77	1 869	4	53	535	-	-	-	-	-	-	20
4	99	2 225	3	26	231	-	-	-	-	-	-	21
6	129	2 867	5	50	481	8	89	1 540	-	-	-	22
3	62	1 344	2	28	270	6	89	1 725	-	-	-	23
6	125	2 733	6	38	334	2	22	410	-	-	-	24
8	177	3 832	2	32	270	2	31	547	-	-	-	25
3	72	1 676	3	27	227	2	24	428	-	-	-	26
2	45	1 050	3	17	150	-	-	-	-	-	-	27
4	92	2 016	3	37	342	4	69	1 343	1	3	38	28
3	73	1 712	2	15	148	-	-	-	-	-	-	29
2	54	1 246	1	8	108	5	73	1 596	-	-	-	30
4	98	2 299	5	30	281	4	51	949	-	-	-	31
5	79	1 749	3	26	237	1	20	400	-	-	-	32
4	82	1 800	4	28	226	4	51	948	-	-	-	33
4	86	1 976	7	47	436	1	11	237	-	-	-	34
5	95	2 105	3	33	302	1	15	297	-	-	-	35
28	655	14 757	18	185	1648	38	671	14 234	1	4	72	36
71	1 566	35 464	59	530	4 909	40	545	10 420	1	3	38	37

XIII

und Freie Waldorfschulen – 4) ab Schuljahr 2008/09 schulartspezifische Einrichtungen

XIII. Bildung und Kultur

2. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2018/19 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 14.11.2018)

Lfd. Nr.	Schuljahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Berufsbildende Schulen insgesamt			Berufsschulen			Berufsfachschulen		
		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler
1	1995/96	120	4 292	83 131	68	2 667	55 765	97	653	13 259
2	2000/01	115	4 793	92 347	67	2 966	60 411	99	886	18 115
3	2005/06	119	4 951	89 473	61	2 638	49 141	106	1 192	23 632
4	2010/11	115	3 980	65 331	58	2 085	35 955	96	881	15 253
5	2011/12	112	3 569	58 440	57	1 890	31 731	94	814	13 896
6	2012/13	109	3 335	53 983	54	1 743	29 209	92	752	12 644
7	2013/14	105	3 254	52 165	51	1 651	27 601	89	733	12 258
8	2014/15	101	3 140	51 318	48	1 596	26 917	84	714	12 121
9	2015/16	99	3 097	50 352	47	1 579	26 692	83	705	11 719
10	2016/17	112	3 074	50 056	51	1 583	26 742	97	698	11 711
11	2017/18	106	3 014	49 421	49	1 587	26 946	91	690	11 728
12	2018/19	105	2 957	49 305	48	1 565	26 974	90	693	12 068
13	Stadt Erfurt	19	567	10 293	8	333	6 061	17	125	2 320
14	Stadt Gera	11	283	4 493	4	133	2 270	8	67	1 263
15	Stadt Jena	5	195	3 590	3	105	2 020	5	59	1 009
16	Stadt Suhl	3	31	563	-	-	-	3	19	354
17	Stadt Weimar	6	150	2 712	2	78	1 419	5	41	689
18	Stadt Eisenach	3	97	1 796	1	50	968	3	21	398
19	Eichsfeld	7	88	1 503	3	41	721	6	24	430
20	Nordhausen	5	109	1 859	2	44	740	4	36	630
21	Wartburgkreis	3	65	1 046	1	34	546	3	24	397
22	Unstrut-Hainich-Kreis	6	168	2 701	5	85	1 393	3	43	738
23	Kyffhäuserkreis	4	99	1 447	2	39	588	4	27	423
24	Schmalkalden-Meiningen	6	228	3 757	4	138	2 361	6	46	788
25	Gotha	5	205	3 554	2	121	2 362	4	27	431
26	Sömmerda	1	4	14	1	4	14	-	-	-
27	Hildburghausen	2	50	681	1	22	318	1	5	73
28	Ilm-Kreis	4	103	1 509	1	69	958	4	17	289
29	Weimarer Land	1	78	1 158	1	50	884	1	8	94
30	Sonneberg	1	64	994	1	38	544	1	5	62
31	Saalfeld-Rudolstadt	5	127	1 774	1	48	746	4	35	564
32	Saale-Holzland-Kreis	1	72	1 059	1	59	913	1	11	137
33	Saale-Orla-Kreis	1	12	219	-	-	-	1	9	172
34	Greiz	1	48	777	1	11	144	1	18	324
35	Altenburger Land	5	114	1 806	3	63	1 004	5	26	483
36	Kreisfreie Städte zusammen	47	1 323	23 447	18	699	12 738	41	332	6 033
37	Landkreise zusammen	58	1 634	25 858	30	866	14 236	49	361	6 035

XIII

XIII. Bildung und Kultur

Fachoberschulen			Berufliche Gymnasien			Fachschulen			Berufsbildende Einrichtungen für Behinderte			Lfd. Nr.
Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	
32	91	1 869	23	172	2 958	41	250	4 782	35	459	4 498	1
36	98	2 269	20	170	3 221	36	202	3 742	37	471	4 589	2
40	130	2 788	21	225	4 399	33	249	4 580	43	517	4 933	3
38	122	2 236	22	146	2 573	41	333	6 199	43	413	3 115	4
36	103	1 996	22	141	2 490	43	340	6 398	35	281	1 929	5
27	85	1 613	22	144	2 548	43	345	6 429	29	266	1 540	6
26	79	1 581	22	148	2 732	44	360	6 500	27	283	1 493	7
26	85	1 689	22	148	2 995	42	341	6 205	24	256	1 391	8
27	88	1 688	22	157	3 264	41	319	5 633	24	249	1 356	9
25	87	1 703	23	161	3 358	46	299	5 167	23	246	1 375	10
24	83	1 570	23	163	3 302	45	283	4 714	23	208	1 161	11
21	79	1 467	23	159	3 166	45	269	4 503	21	192	1 127	12
4	15	314	3	26	571	9	45	820	2	23	207	13
3	10	187	1	4	68	5	29	439	2	40	266	14
2	6	127	3	10	173	4	13	243	1	2	18	15
-	-	-	-	-	-	2	12	209	-	-	-	16
1	8	148	1	8	173	2	15	283	-	-	-	17
-	-	-	1	9	195	2	17	235	-	-	-	18
2	6	136	-	-	-	1	6	146	1	11	70	19
1	6	114	1	11	193	1	9	165	1	3	17	20
1	4	66	-	-	-	1	3	37	-	-	-	21
1	1	5	1	7	146	2	23	382	1	9	37	22
1	2	34	1	5	103	2	12	194	1	14	105	23
-	-	-	2	19	406	2	8	123	3	17	79	24
1	3	58	1	7	162	2	31	474	1	16	67	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
1	4	30	2	13	247	-	-	-	1	6	13	27
1	4	62	1	6	113	1	3	60	1	4	27	28
-	-	-	1	6	104	-	-	-	1	14	76	29
-	-	-	1	10	191	1	11	197	-	-	-	30
1	7	137	1	7	132	3	9	109	1	21	86	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	9	32
-	-	-	-	-	-	1	3	47	-	-	-	33
-	-	-	1	9	172	1	6	117	1	4	20	34
1	3	49	1	2	17	3	14	223	2	6	30	35
10	39	776	9	57	1 180	24	131	2 229	5	65	491	36
11	40	691	14	102	1 986	21	138	2 274	16	127	636	37

XIII. Bildung und Kultur

3. Absolventen/Abgänger *) aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 2017/18 nach Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon								
		ohne Haupt- schul- abschluss	davon					mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit allge- meiner Hoch- schul- reife
			ohne Abschluss	darunter aus Klassen- stufe 10 und höher ¹⁾	mit Abschluss im Bildungsgang zur					
					indi- viduellen Lebens- bewäl- tigung	Lern- förder- ung				
1995/96	34 271	4 225	2 789	873	122	1 314	6 964	14 038	9 044	
2000/01	35 493	4 413	3 089	897	182	1 142	6 449	15 335	9 296	
2005/06	28 508	2 311	1 249	-	254	808	3 946	13 374	8 877	
2010/11	13 410	1 157	591	-	253	313	2 052	5 875	4 326	
2011/12	13 635	1 024	526	-	281	217	1 890	6 219	4 502	
2012/13	14 874	1 177	680	-	239	258	2 232	6 924	4 541	
2013/14	15 922	1 118	674	-	185	259	2 284	7 521	4 999	
2014/15	16 566	1 197	719	-	192	286	2 329	7 458	5 582	
2015/16	17 145	1 286	824	-	230	232	2 470	7 457	5 932	
2016/17	17 451	1 519	1 051	-	211	257	2 525	7 650	5 757	
2017/18	17 555	1 620	1 101	-	274	245	2 610	7 609	5 716	
Stadt Erfurt	1 789	194	131	-	36	27	225	643	727	
Stadt Gera	678	87	68	-	9	10	131	245	215	
Stadt Jena	809	40	28	-	4	8	104	222	443	
Stadt Suhl	226	17	12	-	.	.	58	100	51	
Stadt Weimar	618	60	30	-	17	13	86	186	286	
Stadt Eisenach	400	64	34	-	18	12	53	139	144	
Eichsfeld	962	49	29	-	10	10	104	473	336	
Nordhausen	791	89	48	-	23	18	157	325	220	
Wartburgkreis	935	61	47	-	5	9	133	506	235	
Unstrut-Hainich-Kreis	882	108	61	-	22	25	99	405	270	
Kyffhäuserkreis	639	65	53	-	8	4	121	271	182	
Schmalkalden- Meiningen	968	96	68	-	13	15	135	479	258	
Gotha	1 250	111	85	-	16	10	168	564	407	
Sömmerda	550	46	24	-	18	4	102	246	156	
Hildburghausen	533	54	39	-	11	4	99	267	113	
Ilm-Kreis	827	83	52	-	12	19	105	368	271	
Weimarer Land	577	57	45	-	.	12	93	286	141	
Sonneberg	427	49	37	-	4	8	62	191	125	
Saalfeld-Rudolstadt	827	76	51	-	11	14	127	374	250	
Saale-Holzland-Kreis	673	37	33	-	.	.	105	328	203	
Saale-Orla-Kreis	698	55	34	-	15	6	115	313	215	
Greiz	791	74	52	-	13	9	105	375	237	
Altenburger Land	705	48	40	-	5	3	123	303	231	
Kreisfreie Städte zusammen	4 520	462	303	-	87	72	657	1 535	1 866	
Landkreise zusammen	13 035	1 158	798	-	187	173	1 953	6 074	3 850	

*) einschließlich Nichtschüler (Externe) – 1) Ab Schuljahr 2002/03 wird Absolventen/Abgängern aus Klassenstufe 10 und höher eine dem Hauptschulabschluss oder eine dem Realschulabschluss gleichwertige Schulbildung bescheinigt (ThürSchulO in der Fassung vom 7.4.2004).

4. Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen des Schuljahres 2017/18 nach Schulformen und Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon aus					berufs- bildenden Einrichtungen für Behinderte
		Berufs- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen	beruflichen Gymnasien	Fach- schulen	
1995/96	28 338	17 192	4 411	1 203	845	2 296	2 391
2000/01	33 001	20 998	6 385	1 496	775	1 300	2 047
2005/06	33 450	16 937	9 459	1 745	1 344	1 633	2 332
2010/11	24 181	12 885	5 733	1 254	867	1 924	1 518
2011/12	22 041	11 696	5 600	1 180	743	2 071	751
2012/13	18 866	9 873	4 901	872	720	1 941	559
2013/14	17 321	9 004	4 233	764	751	2 021	548
2014/15	17 105	8 711	4 354	754	760	2 066	460
2015/16	16 684	8 594	4 169	727	904	1 832	458
2016/17	17 045	9 114	4 101	762	1 001	1 739	328
2017/18	16 640	8 940	4 040	714	1 026	1 595	325
Stadt Erfurt	3 315	1 818	800	186	172	298	41
Stadt Gera	1 528	819	395	89	27	127	71
Stadt Jena	1 114	566	300	69	44	120	15
Stadt Suhl	223	-	131	-	-	92	-
Stadt Weimar	992	511	237	59	63	122	-
Stadt Eisenach	591	337	140	-	50	64	-
Eichsfeld	540	245	175	69	-	35	16
Nordhausen	628	225	221	38	84	53	7
Wartburgkreis	338	191	107	28	-	12	-
Unstrut-Hainich-Kreis	900	445	209	9	61	164	12
Kyffhäuserkreis	546	260	166	17	22	57	24
Schmalkalden-Meiningen	1 240	759	254	13	161	27	26
Gotha	1 237	832	137	17	68	160	23
Sömmerda	173	106	41	-	21	-	5
Hildburghausen	271	141	28	12	76	-	14
Ilm-Kreis	457	293	87	31	21	17	8
Weimarer Land	320	288	17	-	-	-	15
Sonneberg	290	143	24	-	61	62	-
Saalfeld-Rudolstadt	610	247	184	62	45	40	32
Saale-Holzland-Kreis	392	334	58	-	-	-	-
Saale-Orla-Kreis	58	-	42	-	-	16	-
Greiz	267	61	103	-	50	45	8
Altenburger Land	610	319	184	15	-	84	8
Kreisfreie Städte zusammen	7 763	4 051	2 003	403	356	823	127
Landkreise zusammen	8 877	4 889	2 037	311	670	772	198

XIII. Bildung und Kultur

5. Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge am 31.12.2018 nach Ausbildungsbereichen

Stichtag (31.12.) — Ausbildungsbereich	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge		Darunter in der Probezeit
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
1995	57 976	21 235	21 657	8 469	4 755	1 798	892
1996	59 798	22 119	21 322	8 030	4 662	1 641	679
1997	60 928	22 537	21 594	8 524	4 628	1 665	728
1998	61 498	22 473	21 713	8 276	5 838	2 018	718
1999	62 603	23 186	23 160	9 257	5 363	2 104	819
2000	60 363	22 204	20 900	8 262	5 400	2 122	813
2001	57 889	21 323	20 240	7 863	5 796	2 421	958
2002	54 920	19 973	19 178	7 377	5 476	2 262	1 031
2003	52 896	18 989	18 872	7 084	5 033	2 259	838
2004	51 576	18 275	18 724	7 107	4 656	1 950	992
2005	50 881	17 939	18 549	6 863	4 140	1 696	834
2006	48 770	17 138	18 009	6 612	4 043	1 660	953
2007	47 818	16 640	18 151	6 641	4 439	1 695	1 297
2008	45 220	15 857	16 243	6 254	4 268	1 789	1 236
2009	40 680	14 494	13 703	5 379	4 320	1 764	1 272
2010	35 788	12 792	12 309	4 768	4 232	1 772	1 273
2011	31 415	11 119	11 576	4 319	4 104	1 691	1 320
2012	28 770	10 179	10 933	4 029	3 752	1 473	1 225
2013	26 908	9 312	10 153	3 634	3 656	1 477	1 136
2014	26 118	8 959	10 184	3 681	3 588	1 385	1 164
2015	25 661	8 581	10 033	3 525	3 466	1 350	1 116
2016	25 411	8 328	9 817	3 360	3 423	1 319	1 135
2017	25 564	8 227	10 157	3 366	3 577	1 231	1 162
2018	25 957	8 251	10 158	3 355	3 475	1 210	1 134
XIII Industrie und Handel	15 850	4 943	6 274	2 073	2 078	753	719
Handwerk	6 833	1 268	2 622	512	1 075	245	308
Landwirtschaft	954	239	392	105	115	33	30
Öffentlicher Dienst	869	496	313	173	21	9	11
Freie Berufe	1 161	1 058	448	399	143	132	54
Hauswirtschaft	290	247	109	93	43	38	12

6. Prüfungsteilnehmer am 31.12.2018 nach Ausbildungsbereichen

Stichtag (31.12.) — Ausbildungsbereich	Teilnehmer an Abschlussprüfungen ¹⁾		Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen		Teilnehmer an Umschulungsprüfungen	
	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden
1995	19813	16676	6215	5506	6922	5240
1996	20093	16506	6516	5800	5287	4222
1997	22548	18681	5637	4895	3786	3019
1998	22824	19273	4428	3643	3070	2497
1999	22307	18883	4507	3673	2462	2036
2000	23377	19674	3737	3059	2707	2160
2001	22451	19020	3410	2875	2832	2250
2002	21921	18541	3756	3198	3055	2297
2003	21051	17879	4141	3453	2980	2271
2004	19841	16942	3115	2711	3470	2685
2005	19257	16244	3750	2863	2639	2057
2006	19052	16209	3321	2744	1510	1191
2007	17195	15263	2693	2239	614	597
2008	17348	15198	2869	2358	721	565
2009	16922	14843	3536	3076	726	597
2010	15851	13696	3148	2754	836	677
2011	14729	12882	3089	2775	992	835
2012	12196	10632	2884	2631	964	826
2013	10203	8999	2841	2594	935	810
2014	9222	8113	2626	2365	957	835
2015	8788	7665	2538	2215	1251	1103
2016	8392	7329	2477	2209	1103	971
2017	8288	7324	2479	2225	1092	976
2018	8168	7165	2310	2083	956	873
Industrie und Handel	5477	4776	980	771	712	659
Handwerk	1649	1431	1037	1037	59	55
Landwirtschaft	344	288	28	.	.	.
Öffentlicher Dienst	270	.	116	.	.	.
Freie Berufe	344	327	149	134	128	103
Hauswirtschaft	84	.	-	-	-	-

1) einschließlich externe Prüfungen

XIII. Bildung und Kultur

7. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 2016 bis 2018

Hochschule	Studierende im Studienjahr					
	2016		2017		2018	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Studierende insgesamt¹⁾						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	17 523	9 622	17 335	9 468	17 179	9 404
Technische Universität Ilmenau	6 253	1 716	5 807	1 577	5 608	1 582
Universität Erfurt	5 715	4 007	5 785	4 094	5 758	4 138
Bauhaus-Universität Weimar	3 781	1 877	3 743	1 808	3 735	1 777
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	810	445	827	440	843	448
Fachhochschule Erfurt	4 238	1 758	4 061	1 748	3 937	1 708
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	4 487	1 698	4 501	1 707	4 549	1 802
Hochschule Schmalkalden	2 696	909	2 555	855	2 518	818
Hochschule Nordhausen	2 332	1 278	2 416	1 342	2 342	1 311
Duale Hochschule Gera-Eisenach	1 248	485	1 334	509	1 427	554
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	1 015	782	1 053	799	1 169	892
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	422	226	415	217	445	216
Insgesamt	50 520	24 803	49 832	24 564	49 510	24 650
Studienanfänger						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	3 432	2 005	3 332	1 860	3 314	1 915
Technische Universität Ilmenau	1 044	326	1 019	286	960	292
Universität Erfurt	1 257	926	1 273	955	1 201	915
Bauhaus-Universität Weimar	645	366	682	358	814	385
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	132	63	153	73	159	82
Fachhochschule Erfurt	878	395	780	350	673	297
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	891	334	897	348	901	384
Hochschule Schmalkalden	708	282	619	266	600	231
Hochschule Nordhausen	428	226	465	270	378	223
Duale Hochschule Gera-Eisenach	1 152	459	411	157	466	192
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	225	184	207	154	242	192
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	119	65	107	52	148	62
Zusammen	10 911	5 631	9 945	5 129	9 856	5 170

1) Studierende im Wintersemester

**8. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2018/19
nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt**

Fächergruppe a insgesamt b darunter Lehramt	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende			
	insgesamt	hierunter im 1.		zusammen	hierunter im 1.		zusammen	hierunter im 1.		
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-	
		semester		semester		semester		semester		
Insgesamt										
Geisteswissenschaften	a	5 685	1 079	1 636	4 650	745	1 261	1 035	334	375
	b	1 498	325	423	1 458	316	415	40	9	8
Sport	a	792	131	177	.	.	.	.	.	.
	b	477	83	107	.	.	.	.	.	.
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	17 712	3 268	5 257	16 286	2 888	4 790	1 426	380	467
	b	804	20	277	793	.	273	11	.	4
Mathematik, Naturwissenschaften	a	4 416	836	1 282	3 538	620	1 034	878	216	248
	b	825	191	252	.	191	.	.	.	.
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	a	3 465	443	584	3 237	407	541	228	36	43
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	a	1 001	192	318	968	183	306	33	9	12
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	14 369	2 654	3 943	10 930	1 672	2 904	3 439	982	1 039
	b	45	14	21	45	14	21	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	2 065	301	498	1 420	141	322	645	160	176
	b	223	21	49	215	.	.	8	.	.
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	a	5	3	3	.	.	.	.	.	.
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	49 510	8 907	13 698	41 816	6 786	11 334	7 694	2 121	2 364
	b	3 872	654	1 129	3 805	641	1 113	67	13	16
weiblich										
Geisteswissenschaften	a	3 574	742	1 054	2 857	493	783	717	249	271
	b	864	201	239	835	.	235	29	.	4
Sport	a	.	.	.	.	.	.	4	.	.
	b	98	20	23	.	20	23	.	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	11 186	2 175	3 387	10 303	1 956	3 111	883	219	276
	b	578	8	195	570	8	.	8	.	.
Mathematik, Naturwissenschaften	a	2 078	409	611	1 658	298	485	420	111	126
	b	386	86	108	.	86	108	.	-	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	a	2 344	323	425	2 208	300	396	136	23	29
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	a	504	109	172	485	.	.	19	.	.
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	3 583	745	1 122	2 599	440	818	984	305	304
	b	7	-	-	7	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	1 191	169	283	820	83	182	371	86	101
	b	141	17	30	.	.	.	.	.	.
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	a	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	a	24 650	4 710	7 102	21 116	3 709	5 986	3 534	1 001	1 116
	b	2 074	332	595	2 029	325	586	45	7	9

XIII. Bildung und Kultur

9. Studierende im Wintersemester 2018/19 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
	insgesamt	hierunter im 1.		zusammen	hierunter im 1.		zusammen	hierunter im 1.	
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
		semester			semester			semester	
Insgesamt									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	17 179	3 001	4 655	14 800	2 346	3 917	2 379	655	738
Technische Universität Ilmenau	5 608	831	1 148	4 151	482	757	1 457	349	391
Universität Erfurt	5 758	1 172	2 065	5 304	1 013	1 844	454	159	221
Bauhaus-Universität Weimar	3 735	641	1 012	2 628	296	720	1 107	345	292
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	843	121	221	458	46	111	385	75	110
Fachhochschule Erfurt	3 937	665	1 152	3 668	618	1 095	269	47	57
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	4 549	761	1 205	3 573	543	913	976	218	292
Hochschule Schmalkalden	2 518	526	725	2 013	296	498	505	230	227
Hochschule Nordhausen	2 342	375	516	2 223	341	495	119	34	21
Duale Hochschule Gera-Eisenach	1 427	466	559	1 409	463	552	18	3	7
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	1 169	200	269	1 144	194	261	25	6	8
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	445	148	171	445	148	171	-	-	-
Insgesamt	49 510	8 907	13 698	41 816	6 786	11 334	7 694	2 121	2 364
weiblich									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	9 404	1 724	2 560	7 999	1 336	2 115	1 405	388	445
Technische Universität Ilmenau	1 582	266	363	1 118	144	231	464	122	132
Universität Erfurt	4 138	894	1 506	3 838	776	1 349	300	118	157
Bauhaus-Universität Weimar	1 777	312	469	1 280	148	342	497	164	127
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	448	59	120	250	27	63	198	32	57
Fachhochschule Erfurt	1 708	291	525	1 590	272	504	118	19	21
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	1 802	331	503	1 542	272	421	260	59	82
Hochschule Schmalkalden	818	204	272	615	127	194	203	77	78
Hochschule Nordhausen	1 311	221	288	1 252	205	280	59	16	8
Duale Hochschule Gera-Eisenach	554	192	216	545	.	.	9	.	.
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	892	154	206	871	.	.	21	.	.
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	216	62	74	216	62	74	-	-	-
Zusammen	24 650	4 710	7 102	21 116	3 709	5 986	3 534	1 001	1 116

XIII

10. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 2018 nach Fächergruppen

Fächergruppe	Ins- gesamt	Darunter									
		univer- sitäre Ab- schlüsse ¹⁾	darunter		Promo- tionen	Lehr- amts- prü- fungen	darunter		Fach- hoch- schul- ab- schlüsse	darunter	
			Bachelor-	Master-			Bachelor-	Master-		Bachelor-	Master-
			abschlüsse				abschlüsse			abschlüsse	
Insgesamt											
Geisteswissen- schaften	1 068	843	456	371	59	162	-	-	-	-	-
Sport	132	68	53	15	4	60	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	4 039	2 083	1 257	730	97	292	-	272	1 450	1 134	276
Mathematik, Natur- wissenschaften	930	582	179	330	206	80	-	-	61	38	23
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	659	264	-	-	191	-	-	-	195	142	53
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	257	79	63	16	5	-	-	-	173	118	55
Ingenieur- wissenschaften	3 270	1 665	603	1 055	135	.	-	-	1 443	929	513
Kunst, Kunst- wissenschaften	594	498	227	226	30	.	15	9	25	14	11
Außerhalb der Studienbereichs- gliederung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	10 949	6 082	2 838	2 743	727	634	15	281	3 347	2 375	931
weiblich											
Geisteswissen- schaften	749	610	343	260	32	104	-	-	-	-	-
Sport	36	.	19	.	.	14	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	2 694	1 388	864	468	40	232	-	221	966	750	187
Mathematik, Natur- wissenschaften	432	270	85	131	85	41	-	-	36	.	.
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	469	183	-	-	134	-	-	-	148	106	42
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	144	.	52	.	.	-	-	-	74	52	22
Ingenieur- wissenschaften	867	505	187	318	24	-	-	-	326	218	108
Kunst, Kunst- wissenschaften	350	289	130	129	12	25	7	5	22	.	.
Außerhalb der Studienbereichs- gliederung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5 741	3 332	1 680	1 322	332	416	7	226	1 572	1 162	381

1) einschließlich der Prüfungsgruppe „Künstlerischer Abschluss“

XIII. Bildung und Kultur

11. Bestandene Prüfungen im Prüfungsjahr 2018 nach Hochschulen

Hochschule	Insgesamt	Darunter									
		universitäre Abschlüsse ¹⁾	darunter		Promotionen	Lehr- amts- prü- fungen	darunter		Fach- hoch- schul- ab- schlüsse	darunter	
			Bache- lor- abschlüsse	Master- abschlüsse			Bache- lor- abschlüsse	Master- abschlüsse		Bache- lor- abschlüsse	Master- abschlüsse
Insgesamt											
Friedrich-Schiller-Universität Jena	3523	2658	1100	1117	542	323	-	-	-	-	-
Technische Universität Ilmenau	1126	1040	431	605	86	-	-	-	-	-	-
Universität Erfurt	1388	1058	817	231	43	272	-	272	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	1220	1156	421	708	.	.	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	201	170	69	82	.	.	15	9	-	-	-
Fachhochschule Erfurt	971	-	-	-	-	-	-	-	971	662	309
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	819	-	-	-	-	-	-	-	819	497	322
Hochschule Schmalkalden	602	-	-	-	-	-	-	-	458	302	155
Hochschule Nordhausen	376	-	-	-	-	-	-	-	376	268	107
Duale Hochschule Gera-Eisenach	365	-	-	-	-	-	-	-	365	365	-
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	228	-	-	-	-	-	-	-	228	190	38
Thüringer Fachhochschule für öffentl. Verwaltung Gotha	130	-	-	-	-	-	-	-	130	91	-
Insgesamt	10949	6082	2838	2743	727	634	15	281	3347	2375	931
weiblich											
Friedrich-Schiller-Universität Jena	2041	1593	672	623	278	170	-	-	-	-	-
Technische Universität Ilmenau	300	288	137	151	12	-	-	-	-	-	-
Universität Erfurt	1027	770	615	153	23	221	-	221	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	605	578	212	347	.	.	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	120	103	44	48	.	.	7	5	-	-	-
Fachhochschule Erfurt	437	-	-	-	-	-	-	-	437	305	132
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	339	-	-	-	-	-	-	-	339	236	103
Hochschule Schmalkalden	247	-	-	-	-	-	-	-	171	120	51
Hochschule Nordhausen	236	-	-	-	-	-	-	-	236	173	63
Duale Hochschule Gera-Eisenach	144	-	-	-	-	-	-	-	144	144	-
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	179	-	-	-	-	-	-	-	179	147	32
Thüringer Fachhochschule für öffentl. Verwaltung Gotha	66	-	-	-	-	-	-	-	66	37	-
Zusammen	5741	3332	1680	1322	332	416	7	226	1572	1162	381

1) einschließlich der Prüfungsgruppe „Künstlerischer Abschluss“

12. Hochschulpersonal am 1.12.2017 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen

Fächergruppe	a insgesamt b weiblich	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal			
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Geistes- wissenschaften	a	1 047	970	532	277	255	438	77	39	38
	b	585	516	259	111	148	257	69	.	.
Sport	a	130	111	40	22	18	71	19	13	6
	b	38	31	13	8	5	18	7	.	.
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	a	1 980	1 745	947	534	413	798	235	130	105
	b	999	815	412	170	242	403	184	98	86
Mathematik, Natur- wissenschaften	a	1 880	1 504	1 101	471	630	403	376	243	133
	b	699	457	319	98	221	138	242	134	108
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	a	4 552	1 645	1 491	928	563	154	2 907	1 846	1 061
	b	3 364	906	801	423	378	105	2 458	1 477	981
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	a	145	114	72	43	29	42	31	24	7
	b	73	54	34	17	17	20	19	.	.
Ingenieur- wissenschaften	a	2 551	2 020	1 346	853	493	674	531	324	207
	b	734	476	294	124	170	182	258	140	118
Kunst, Kunst- wissenschaften	a	757	724	236	136	100	488	33	9	24
	b	304	280	89	39	50	191	24	6	18
Zentrale Einrich- tungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	a	2 984	603	310	177	133	293	2 381	1 519	862
	b	1 810	338	173	86	87	165	1 472	816	656
Zentrale Einrich- tungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	a	1 412	116	66	37	29	50	1 296	767	529
	b	871	69	40	21	19	29	802	407	395
Insgesamt	a	17 438	9 552	6 141	3 478	2 663	3 411	7 886	4 914	2 972
	b	9 477	3 942	2 434	1 097	1 337	1 508	5 535	3 131	2 404

1) ohne studentische Hilfskräfte

XIII. Bildung und Kultur

13. Hochschulpersonal am 1.12.2017 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen

Hochschule a insgesamt b weiblich	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal			
		zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	
			zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte					
Friedrich-Schiller- Universität Jena (ohne Klinikum)	a	4 509	3 126	2 036	898	1 138	1 090	1 383	963	420
	b	2 152	1 290	769	259	510	521	862	522	340
Friedrich-Schiller- Universität Jena – Klinikum	a	5 890	1 694	1 515	948	567	179	4 196	2 610	1 586
	b	4 193	939	820	436	384	119	3 254	1 881	1 373
Technische Univer- sität Ilmenau	a	1 710	1 043	781	582	199	262	667	454	213
	b	624	241	174	94	80	67	383	229	154
Universität Erfurt	a	1 211	921	391	227	164	530	290	187	103
	b	698	482	194	99	95	288	216	124	92
Bauhaus-Universität Weimar	a	1 203	688	474	186	288	214	515	212	303
	b	590	275	175	47	128	100	315	115	200
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	a	608	510	128	93	35	382	98	39	59
	b	231	165	38	23	15	127	66	19	47
Fachhochschule Erfurt	a	654	470	205	158	47	265	184	131	53
	b	299	183	67	44	23	116	116	77	39
Ernst-Abbe-Hoch- schule Jena	a	668	432	223	150	73	209	236	114	122
	b	265	133	58	26	32	75	132	53	79
Hochschule Schmalkalden	a	346	220	125	75	50	95	126	82	44
	b	136	70	35	16	19	35	66	35	31
Hochschule Nordhausen	a	316	225	150	77	73	75	91	46	45
	b	155	99	64	29	35	35	56	26	30
Duale Hochschule Gera-Eisenach	a	181	139	41	.	.	98	42	35	7
	b	56	30	.	.	.	.	26	21	5
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	a	56	40	40	16	24	-	16	11	5
	b	36	22	22	8	14	-	.	.	.
Thüringer Fachhoch- schule für öffentl. Verwaltung Gotha	a	86	44	32	.	.	12	42	30	12
	b	42	13	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	a	17 438	9 552	6 141	3 478	2 663	3 411	7 886	4 914	2 972
	b	9 477	3 942	2 434	1 097	1 337	1 508	5 535	3 131	2 404

1) ohne studentische Hilfskräfte

14. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal^{*)} an den Hochschulen am 1.12.2017 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen

Fächergruppe — a insgesamt b weiblich	Ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
		zu- sammen	Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten	wissen- schaftliche und künst- lerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zu- sammen	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen- schaftliche Hilfskräfte, Tutoren	
Geistes- wissenschaften	a	970	532	137	.	364	.	438	188	250
	b	516	259	47	-	192	20	257	109	148
Sport	a	111	40	6	-	26	8	71	52	19
	b	31	13	.	-	9	.	18	11	7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	a	1745	947	312	19	553	63	798	441	357
	b	815	412	70	.	296	.	403	185	218
Mathematik, Natur- wissenschaften	a	1504	1101	143	.	936	.	403	100	303
	b	457	319	26	-	284	9	138	27	111
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	a	1645	1491	102	.	1380	.	154	24	130
	b	906	801	23	-	773	5	105	15	90
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	a	114	72	28	-	39	5	42	.	.
	b	54	34	.	-	22	.	20	9	.
Ingenieur- wissenschaften	a	2020	1346	315	.	982	.	674	293	381
	b	476	294	39	.	235	.	182	62	120
Kunst, Kunst- wissenschaften	a	724	236	115	-	89	32	488	420	68
	b	280	89	33	-	40	16	191	154	37
Zentrale Einrich- tungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	a	603	310	36	-	173	101	293	166	127
	b	338	173	9	-	97	67	165	102	63
Zentrale Einrich- tungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	a	116	66	3	-	63	-	50	.	.
	b	69	40	-	-	40	-	29	-	29
Insgesamt	a	9552	6141	1197	23	4605	316	3411	1710	1701
	b	3942	2434	257	7	1988	182	1508	674	834

*) ohne studentische Hilfskräfte – 1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren sowie Gastprofessoren und Emeriti

XIII. Bildung und Kultur

15. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ^{*)} am 1.12.2017 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen

Hochschule a insgesamt b weiblich	Ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
		zu- sammen	Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten	wissen- schaftliche und künst- lerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zu- sammen	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen- schaftliche Hilfskräfte, Tutoren	
Friedrich-Schiller- Universität Jena (ohne Klinikum)	a	3 126	2 036	313	.	1 664	.	1 090	358	732
	b	1 290	769	.	-	662	.	521	156	365
Friedrich-Schiller- Universität Jena – Klinikum	a	1 694	1 515	.	.	1 438	-	179	-	179
	b	939	820	.	-	809	-	119	-	119
Technische Uni- versität Ilmenau	a	1 043	781	98	-	648	35	262	44	218
	b	241	174	8	-	148	18	67	6	61
Universität Erfurt	a	921	391	102	-	249	40	530	343	187
	b	482	194	33	-	134	27	288	179	109
Bauhaus-Uni- versität Weimar	a	688	474	96	.	358	.	214	53	161
	b	275	175	26	.	138	.	100	21	79
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	a	510	128	74	-	26	28	382	352	30
	b	165	38	18	-	6	14	127	114	13
Fachhochschule Erfurt	a	470	205	128	-	44	33	265	154	111
	b	183	67	29	-	21	17	116	61	55
Ernst-Abbe-Hoch- schule Jena	a	432	223	124	-	72	27	209	174	35
	b	133	58	20	-	24	14	75	62	13
Hochschule Schmalkalden	a	220	125	67	-	42	16	95	70	25
	b	70	.	6	-	17	.	.	.	9
Hochschule Nordhausen	a	225	150	46	-	56	48	75	52	23
	b	99	64	10	-	24	30	35	24	11
Duale Hochschule Gera-Eisenach	a	139	41	41	-	-	-	98	98	-
	b	30	7	7	-	-	-	23	23	-
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	a	40	40	.	-	8	-	-	-	-
	b	22	22	17	-	5	-	-	-	-
Thüringer Fachhoch- schule für öffentl. Verwaltung Gotha	a	44	32	-	19	-	13	12	12	-
	b	13	.	-	.	-	.	.	.	-
Insgesamt	a	9 552	6 141	1 197	23	4 605	316	3 411	1 710	1 701
	b	3 942	2 434	257	7	1 988	182	1 508	674	834

*) ohne studentische Hilfskräfte – 1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren sowie Gastprofessoren und Emeriti

16. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2016/17 nach Theaterunternehmen und Spielstätten

Spielzeit — Theaterunternehmen Spielstätte	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze am 1.1.	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
1993/94	9	33	8 574	3 011 ¹⁾	509 ¹⁾	862,4 ¹⁾	147,7 ¹⁾
1994/95	9	38	10 546	3 445	642	834,6	124,8
1995/96	7	41	14 483	3 947	425	850,8	88,3
1996/97	7	42	13 588	4 105	439	861,7	117,9
1997/98	7	36	12 474	4 120	501	818,2	136,7
1998/99	7	53	24 671	3 894	398	837,2	100,9
1999/2000	7	48	15 287	3 804	395	852,5	89,6
2000/01	7	44	14 630	3 241	242	729,9	51,9
2001/02	7	44	15 909	3 328	295	786,5	71,9
2002/03	7	47	16 299	3 472	296	800,0	59,6
2003/04	8	49	14 899	3 367	266	741,6	58,0
2004/05	7	45	13 768	3 091	386	722,8	109,0
2005/06	7	49	18 462	3 138	258	732,1	81,3
2006/07	7	55	19 998	3 108	354	752,5	104,4
2007/08	7	59	20 659	3 093	372	766,4	95,6
2008/09	7	57	16 054	2 972	379	706,5	88,9
2009/10	7	60	19 762	3 361	447	767,2	164,0
2010/11	7	58	16 775	3 338	363	708,3	94,9
2011/12	7	53	15 563	3 345	368	723,6	88,9
2012/13	7	47	12 712	3 203	303	710,7	75,0
2013/14	7	48	13 168	3 313	545	720,9	100,6
2014/15	7	46	12 596	3 303	466	748,7	110,4
2015/16	7	47	13 171	3 250	354	752,6	94,1
2016/17	7	46	12 271	3 150	353	715,6	72,9
Theater Erfurt	1	8	2 691	280	-	129,9	-
Salon	-	1	99	6	-	0,6	-
Großes Haus	-	1	792	118	-	73,7	-
Orchesterstudio	-	1	80	11	-	0,6	-
Studio	-	1	185	94	-	16,0	-
Foyer	-	1	33	3	-	0,1	-
Domstufen	-	1	1 297	29	-	36,6	-
Bühne	-	1	142	16	-	2,1	-
sonstige Spielstätten	-	1	63	3	-	0,1	-
Theater und Philharmonie Thüringen GmbH	1	10	2 170	775	20	133,3	3,7
Großes Haus Gera	-	1	483	106	-	40,8	.
Konzertsaal Gera	-	1	588	65	-	28,6	.
Bühne am Park Gera	-	1	124	84	-	8,0	.
Konzertsaal-Foyer Gera	-	1	60	8	-	0,5	.
Kleines Theater Gera	-	1	71	124	-	7,7	.
Großes Haus Altenburg	-	1	439	108	-	32,4	.
Heizhaus Altenburg	-	1	92	68	-	4,7	.
Theater unterm Dach Altenburg	-	1	58	58	-	2,4	.
Tonhalle Gera	-	1	125	50	-	1,4	.
sonstige Spielstätten	-	1	130	104	20	6,8	.

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) ohne Theater Waidspeicher Erfurt

XIII. Bildung und Kultur

Noch: 16. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2016/17 nach Theaterunternehmen und Spielstätten

Spielzeit — Theaterunternehmen Spielstätte	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze am 1.1.	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH	1	9	2 132	638	36	122,0	15,2
Großes Haus	-	1	478	222	10	69,8	.
Studiobühne	-	1	81	106	7	6,9	.
CCN Weimarahalle	-	1	671	38	7	19,8	.
E-Werk	-	1	177	58	-	7,0	.
E-Werk, Kesselsaal	-	1	75	25	-	1,5	.
Foyer	-	1	73	40	-	2,6	.
Redoute	-	1	500	14	12	4,0	.
Probenraum Staatskapelle	-	1	25	2	-	0,0	.
sonstige Spielstätten	-	1	52	133	-	10,5	.
Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen gGmbH	1	6	1 954	483	56	89,1	10,3
Theater Nordhausen	-	1	478	186	13	65,1	.
Foyer und Theater unterm Dach	-	1	38	255	14	8,3	.
Haus der Kunst Sondershausen	-	1	381	9	29	2,0	.
Schloss Sondershausen	-	1	160	6	-	0,6	.
Achteckhaus Sondershausen	-	1	250	6	-	1,0	.
Schlosshof Sondershausen	-	1	647	21	-	12,0	.
Landestheater Eisenach, Stiftung	1	4	993	195	22	52,1	1,8
Großes Haus	-	1	414	170	22	49,3	.
Georgenkirche	-	1	475	6	-	1,9	.
Theatercafé	-	1	54	10	-	0,5	.
Foyer 2. Rang	-	1	50	9	-	0,4	.
Thüringer Landestheater Rudol- stadt/Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt GmbH	1	6	1 424	383	67	58,2	16,3
Großes Haus	-	1	252	125	46	26,0	.
Schminkkasten	-	1	65	70	1	3,6	.
Tumult	-	1	57	60	20	2,8	.
Meininger Hof	-	1	354	55	-	13,8	.
Schloss Heidecksburg	-	1	577	16	-	5,7	.
sonstige Spielstätten	-	1	119	57	-	6,3	.
Meininger Staatstheater, Stiftung	1	3	907	396	152	130,9	25,6
Großes Haus	-	1	714	189	42	108,4	.
Kammerspiele	-	1	125	185	110	20,9	.
Foyer/Theaterrestaurant	-	1	68	22	-	1,6	.

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester

17. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 2016/17

Spielzeit — Theaterunternehmen	Besucher in 1000	Darunter nach Sparten ¹⁾						
		Oper	Tanz	Operette	Musical	Schau- spiel	Kinder- und Jugend- stücke	Konzert
1993/94	862,4 ²⁾	115,5	33,1	42,0	73,6	133,0	99,7	67,5
1994/95	834,6	143,5	51,5	50,5	90,6	166,7	149,0	83,0
1995/96	850,8	140,0	60,2	42,3	111,0	170,2	160,8	82,1
1996/97	861,7	136,2	78,4	61,2	48,7	203,2	149,2	79,5
1997/98	818,2	131,7	49,4	58,8	64,8	168,4	141,9	79,6
1998/99	837,2	117,9	68,4	52,1	51,8	217,7	116,3	108,2
1999/2000	852,5	130,4	62,8	56,0	71,6	212,9	109,9	102,5
2000/01	729,9	147,5	43,5	30,9	69,1	163,7	120,1	81,9
2001/02	786,5	124,4	51,0	24,2	73,2	205,8	119,7	99,1
2002/03	800,0	176,9	57,6	35,2	52,4	197,2	96,5	102,4
2003/04	741,6	121,0	57,3	62,2	46,8	163,5	82,1	107,8
2004/05	722,8	123,1	35,3	51,1	44,8	172,9	102,9	112,4
2005/06	732,1	184,4	34,1	44,6	39,9	153,3	101,6	115,8
2006/07	752,5	167,4	38,1	45,5	45,8	131,2	99,9	112,8
2007/08	766,4	165,9	27,9	50,5	69,9	132,5	103,4	105,6
2008/09	706,5	123,3	29,2	45,3	39,9	120,3	120,2	109,0
2009/10	767,2	139,0	32,2	38,9	61,0	145,9	120,6	119,0
2010/11	708,3	106,3	37,3	39,6	42,6	129,6	113,9	112,9
2011/12	723,6	161,6	36,2	41,7	37,0	113,4	110,0	115,4
2012/13	710,7	146,2	37,6	35,1	45,4	138,1	88,6	111,6
2013/14	821,5	130,8	36,9	39,1	54,0	155,6	95,7	108,7
2014/15	859,2	146,0	29,3	29,9	56,4	139,7	107,0	116,7
2015/16	846,7	127,8	36,9	33,6	63,0	138,0	112,7	122,8
2016/17	715,6	136,7	34,5	25,6	50,7	134,1	100,7	117,7
Theater Erfurt	129,9	50,5	7,6	3,4	7,2	6,6	25,4	19,7
Theater und Philharmonie Thüringen GmbH	133,3	10,8	12,4	2,5	6,3	31,1	1,6	27,9
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH	122,0	28,8	-	2,3	-	34,7	11,5	27,5
Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen gGmbH	89,1	16,7	6,5	2,3	12,0	3,3	9,6	13,2
Landestheater Eisenach, Stiftung	52,1	1,3	4,3	6,6	7,9	3,1	14,1	7,5
Thüringer Landestheater Rudolstadt/ Thüringer Symphoniker Saalfeld- Rudolstadt GmbH	58,2	4,1	0,1	0,4	-	22,6	15,0	12,2
Meininger Staatstheater, Stiftung	130,9	24,5	3,6	8,1	17,2	32,8	23,5	9,6

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) 1993/94 ohne Theater Erfurt – 2) ohne Theater Waidspeicher Erfurt

XIII. Bildung und Kultur

18. Selbständige Kulturorchester in der Spielzeit 2016/17

Spielzeit — Orchester	Selbständige Kultur- orchester	Mitglieder	Konzerte		Besucher	
			am Ort	auswärts	der Konzerte am Ort in 1000	je 1000 Einwohner
1993/94	3	225	140	126	79	385
1994/95	3	216	124	115	77	368
1995/96	4	257	149	112	87	210
2000/01	2	170	98	65	67	342
2001/02	2	158	121	78	66	335
2002/03	2	158	152	69	72	369
2003/04	2	157	155	88	77	398
2004/05	2	154	175	72	88	453
2005/06	2	150	178	81	80	334
2006/07	2	159	174	92	107	500
2007/08	2	146	126	128	96	507
2008/09	2	143	120	144	97	646
2009/10	2	131	121	121	87	577
2010/11	2	131	135	103	94	624
2011/12	2	131	125	120	60	398
2012/13	2	130	189	119	54	355
2013/14	2	130	138	166	61	400
2014/15	2	130	144	152	59	388
2015/16	2	130	145	131	54	347
2016/17	2	129	130	160	52	332
Jena						
Jenaer Philharmonie	1	74	71	75	30	.
Gotha						
Thüringer Philharmonie e.V.	1	55	59	85	21	.

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester

XIII

19. Musikschulen – Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e.V. 2013 bis 2017^{*)}

Merkmal	2013	2014	2015	2016	2017
Musikschulen	25	25	25	25	25
Schüler insgesamt	27 684	28 668	28 752	28 387	28 488
Elementarbereich	3 721	4 061	4 073	3 915	3 629
Primarbereich	8 212	8 214	8 419	8 308	8 605
Sekundarstufe I	8 553	8 750	8 399	8 290	8 201
Sekundarstufe II	3 755	4 025	4 240	4 171	4 225
Erwachsene bis 25 Jahre	884	777	761	776	773
Erwachsene 26 bis 60 Jahre	2 097	2 238	2 271	2 241	2 383
Erwachsene über 60 Jahre	323	379	384	418	486
ohne Altersangabe	139	224	205	268	186

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V. – *) Berichtszeitraum 1.1. bis 31.12.

20. Museen 2014 bis 2017

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Ange- schriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahl- angaben	Besuche in 1000	Sonder- ausstellungen
Museumsart					
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	2014	83	61	547,1	174
	2015	83	72	593,0	172
	2016	83	69	556,1	170
	2017	82	59	549,2	156
Kunstmuseen	2014	24	21	718,7	67
	2015	24	19	700,6	70
	2016	24	21	789,1	74
	2017	23	20	832,7	70
Schloss- und Burgmuseen	2014	17	16	410,4	43
	2015	17	16	342,3	50
	2016	17	15	380,3	45
	2017	17	15	396,2	35
Naturkundliche Museen	2014	16	15	425,5	27
	2015	16	15	392,1	32
	2016	16	15	416,2	35
	2017	16	13	403,4	36
Naturwissenschaftliche und technische Museen	2014	35	30	376,5	27
	2015	33	30	370,4	25
	2016	32	28	359,7	23
	2017	34	27	271,4	19
Historische und archäologische Museen	2014	17	16	861,2	34
	2015	22	22	977,7	42
	2016	22	20	968,3	43
	2017	22	21	960,8	43
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	2014	1	1	52,3	9
	2015	1	1	50,5	11
	2016	1	1	51,9	9
	2017	1	1	53,2	13
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	2014	41	29	568,0	33
	2015	46	35	717,1	39
	2016	46	37	678,6	40
	2017	45	37	738,5	40
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	2014	2	2	197,2	9
	2015	3	3	200,2	14
	2016	3	3	276,6	20
	2017	3	3	218,5	17
Insgesamt	2014	236	191	4156,8	423
	2015	245	213	4344,0	455
	2016	244	209	4476,6	459
	2017	243	196	4424,0	429

Quelle: Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

XIII. Bildung und Kultur

Noch: 20. Museen 2014 bis 2017

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Ange- schriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahl- angaben	Besuche in 1000	Sonder- ausstellungen
Trägerschaft					
Staatlicher Träger	2014	15	15	734,5	32
	2015	10	9	622,5	21
	2016	10	9	620,7	14
	2017	10	7	631,4	16
Gebietskörperschaften	2014	136	107	1292,1	278
	2015	141	122	1464,6	303
	2016	142	123	1562,2	297
	2017	141	115	1477,4	274
Sonderformen juristischer Personen des öffentlichen Rechts	2014	26	24	1240,4	36
	2015	28	24	1251,1	33
	2016	28	25	1326,7	45
	2017	28	25	1417,3	40
Verein	2014	35	28	389,4	56
	2015	39	36	453,5	66
	2016	37	31	406,6	77
	2017	36	29	386,9	64
Gesellschaften und Genossenschaften	2014	13	8	293,6	11
	2015	13	10	321,6	7
	2016	13	9	326,3	7
	2017	14	8	283,9	13
Privatrechtliche Stiftung	2014	5	5	168,0	10
	2015	6	6	187,9	21
	2016	6	6	200,5	17
	2017	6	6	192,1	20
Privatperson	2014	4	3	34,1	-
	2015	6	5	37,6	3
	2016	6	5	28,9	2
	2017	6	4	30,2	2
Mischformen	2014	2	1	4,8	-
	2015	2	1	5,2	1
	2016	2	1	4,7	-
	2017	2	2	4,8	-
Insgesamt	2014	236	191	4156,8	423
	2015	245	213	4344,0	455
	2016	244	209	4476,6	459
	2017	243	196	4424,0	429

XIII

Quelle: Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

21. Filmtheater 1995 bis 2018

Jahr	Ortsfeste Leinwände	Sitzplätze			Filmbesuche in Mill.	Jährliche Besuche je Einwohner
		insgesamt	je Leinwand	je 1000 Einwohner		
1995	93	19 638	211	7,8	3,2	1,3
2000	130	20 195	155	8,3	3,8	1,6
2005	142	21 554	152	9,2	2,6	1,1
2010	136	19 772	145	8,8	2,4	1,1
2015	138	20 478	148	9,5	2,8	1,3
2016	136	19 481	143	9,0	2,4	1,1
2017	131	19 005	145	8,8	2,4	1,1
2018	132	19 652	149	9,2	2,1	1,0

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.; ab 2001 Filmförderungsanstalt Berlin

22. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1995 bis 2018 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Insgesamt	Davon in Gemeinden				
		bis 20 000 Einwohner	über ... bis ... Einwohner			
			20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 – 300 000
ortsfeste Leinwände						
1995	93	21	32	11	12	17
2000	130	31	51	27	4	17
2005	142	30	63	8	26	15
2010	136	28	65	20	12	11
2015	138	25	67	23	12	11
2016	136	20	67	24	14	11
2017	131	15	67	24	14	11
2018	132	10	73	24	14	11
Sitzplätze						
1995	19 638	4 430	6 827	3 057	1 722	3 602
2000	20 195	5 051	6 697	4 093	752	3 602
2005	21 554	3 950	8 596	1 162	4 556	3 290
2010	19 772	3 434	8 617	3 294	2 065	2 362
2015	20 478	3 587	8 797	3 669	2 065	2 360
2016	19 481	2 482	8 797	3 694	2 148	2 360
2017	19 005	1 968	8 797	3 732	2 148	2 360
2018	19 652	1 193	10 219	3 732	2 148	2 360

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.; ab 2001 Filmförderungsanstalt Berlin

XIII. Bildung und Kultur

23. Öffentliche Bibliotheken 2017 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Öffentliche Bibliotheken insgesamt ¹⁾	Aktive Benutzer in 1000 ¹⁾	Medienbestand (physisch)		Entleihungen	
			insgesamt in 1000 ¹⁾	je Einwohner ²⁾	insgesamt in 1000 ¹⁾	je Einwohner ³⁾
1995	520	304,9	5 757,5	2,29	9 241,0	3,67
2000	440	280,3	5 240,9	2,14	8 903,6	3,64
2005	332	210,9	4 666,2	2,00	8 593,9	3,68
2006	321	196,2	4 697,0	2,03	8 263,5	3,58
2007	307	183,8	4 598,0	2,01	8 055,1	3,52
2008	296	179,1	4 458,7	1,97	7 790,4	3,44
2009	287	184,9	4 373,5	1,94	7 825,4	3,48
2010	286	175,4	4 304,1	1,93	7 674,4	3,43
2011	269	169,1	4 208,2	1,89	7 645,4	3,44
2012	275	168,6	4 216,6	1,94	7 604,7	3,50
2013	277	170,4	4 177,1	1,93	7 635,5	3,53
2014	259	165,4	4 062,9	1,88	7 355,5	3,41
2015	262	166,2	3 993,1	1,84	7 192,8	3,32
2016	240	161,6	3 839,6	1,78	6 979,2	3,22
2017	240	157,5	3 828,4	1,78	6 777,1	3,15
Stadt Erfurt	8	16,8	463,4	2,18	1 001,7	4,72
Stadt Gera	6	6,9	160,3	1,69	437,0	4,61
Stadt Jena	2	23,6	151,8	1,37	931,9	8,42
Stadt Suhl	1	2,6	71,7	2,04	193,6	5,47
Stadt Weimar	2	10,0	130,2	2,02	349,7	5,43
Stadt Eisenach	1	2,4	63,2	1,48	185,5	4,35
Eichsfeld	12	5,5	139,1	1,38	183,5	1,82
Nordhausen	4	5,7	91,6	1,08	130,4	1,54
Wartburgkreis	23	9,5	215,5	1,74	295,8	2,38
Unstrut-Hainich-Kreis	17	6,5	225,6	2,18	198,9	1,92
Kyffhäuserkreis	7	2,5	109,4	1,44	112,1	1,47
Schmalkalden-Meiningen	31	9,1	267,0	2,17	377,0	3,06
Gotha	11	10,4	150,8	1,11	255,9	1,89
Sömmerda	17	4,8	126,6	1,81	147,4	2,10
Hildburghausen	10	2,3	124,2	1,94	98,6	1,54
Ilm-Kreis	11	5,7	172,2	1,58	291,2	2,67
Weimarer Land	8	3,9	113,9	1,39	167,7	2,04
Sonneberg	7	2,5	117,2	2,08	155,2	2,75
Saalfeld-Rudolstadt	13	5,2	237,5	2,21	279,1	2,59
Saale-Holzland-Kreis	10	5,0	154,7	1,86	194,9	2,33
Saale-Orla-Kreis	12	5,5	182,4	2,24	297,8	3,64
Greiz	11	6,4	193,3	1,95	309,7	3,11
Altenburger Land	16	4,8	166,8	1,84	182,6	2,00
Kreisfreie Städte zusammen	20	62,3	1 040,6	1,85	3 099,4	5,53
Landkreise zusammen	220	95,2	2 787,8	1,75	3 677,7	2,31

XIII

1) Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS); Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin, ab 1999 Ehemaliges Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin, ab 2002 ein Produkt des Hochschulbibliothekszentrums des Landes Nordrhein-Westfalen (www.bibliotheksstatistik.de) – 2) Bevölkerung am 31.12. – 3) Mittlere Bevölkerung

24. Staatsarchive 2018

Merkmal	Einheit	Ins- gesamt	Davon					
			Haupt- staats- archiv Weimar	Staatsarchiv				
				Altenburg	Gotha	Greiz	Meiningen	Rudolstadt
Archivgut¹⁾								
Akten insgesamt	lfd. m	63 358	20 209	6 766	9 440	4 500	12 951	9 492
davon								
staatliches Archivgut bis 1952	lfd. m	32 268	7 445	4 808	7 489	3 755	3 999	4 772
staatliches Archivgut 1952 bis 1990	lfd. m	8 431	3 152	575	221	16	2 913	1 554
staatliches Archivgut ab 1990	lfd. m	6 027	2 158	403	1 460	218	1 371	417
Wirtschaftsschriftgut	lfd. m	9 871	4 734	422	19	227	3 288	1 181
Parteien/Massen- organisationen	lfd. m	3 754	1 726	21	8	1	986	1 012
Nachlässe/Familienarchive	lfd. m	924	276	218	30	57	152	191
sonstiges Sammlungsgut	lfd. m	2 083	718	317	213	226	244	365
Urkunden	St.	53 324	16 166	3 517	9 466	2 000	10 349	11 826
Karten, Pläne, Risse	St.	306 932	84 701	79 414	64 534	7 599	33 868	36 816
Fotos	St.	527 375	75 002	35 368	4 610	186 979	146 259	79 157
Bilder	St.	17 778	-	14 172	68	259	33	3 246
Postkarten	St.	14 897	47	11 708	280	1 650	1 212	-
Siegel und Typare ²⁾	St.	22 862	19 658	1 842	269	150	14	929
Siegelabdrücke	St.	44 320	17 658	20 000	553	3 700	409	2 000
Tonträger	St.	558	60	13	52	1	95	337
Spiel- und Dokumentarfilme	St.	1 675	401	50	330	10	784	100
Plakate und Flugblätter	St.	5 208	2 061	1 444	169	491	537	506
Erschließung								
Erschlossene Bestände durch Findbücher und Findkarteien	Anzahl	3 525	354	330	670	296	1 086	789
Erschlossene Bestände durch elektronische Findbücher	Anzahl	3 526	1 332	313	217	192	872	600
Erschlossene Bestände durch Online-Findbücher	Anzahl	1 333	150	93	147	38	389	516

Quelle: Landesarchiv Thüringen – 1) Bestand am 31.12. – 2) Siegelstempel

XIII. Bildung und Kultur

Noch: 24. Staatsarchive 2018

Merkmal	Einheit	Ins- gesamt	Davon					
			Haupt- staats- archiv Weimar	Staatsarchiv				
				Altenburg	Gotha	Greiz	Meiningen	Rudolstadt
Benutzung								
Direktbenutzer	Personen	1 751	541	275	302	175	214	244
Benutzungsdauer	Tage	5 283	1 865	1 009	1 002	445	397	565
Schriftliche Auskünfte	Anzahl	4 110	1 398	273	885	245	755	554
Benutzungsinhalt ³⁾ insgesamt	Anzahl	5 861	1 939	548	1 187	420	969	798
davon								
Forschung	Anzahl	4 174	1 598	440	723	312	586	515
wirtschaftliche Zwecke	Anzahl	622	141	54	115	71	141	100
Sozialangelegenheiten	Anzahl	531	149	23	30	16	221	92
Sonstiges	Anzahl	534	51	31	319	21	21	91
Archivalienvorlagen								
Aushebungen insgesamt	St.	39 422	10 986	7 862	6 462	4 842	3 184	6 086
davon								
Akten	St.	28 413	8 982	4 460	4 583	2 837	2 674	4 877
Urkunden	St.	538	131	254	14	31	45	63
Karten und Pläne	St.	4 870	37	1 304	1 839	743	211	736
Bibliotheksgut	St.	4 308	1 441	1 379	21	1 086	155	226
Sammlungsgut	St.	437	244	9	1	84	30	69
Benutzungsfilme	St.	856	151	456	4	61	69	115
Öffentlichkeitsarbeit								
Ausstellungen	Anzahl	8	2	2	2	1	1	-
Archivführungen	Anzahl	158	45	21	58	8	15	11
Fachvorträge	Anzahl	50	9	10	15	8	3	5
Fachpublikationen und Inventare	St.	28	6	7	4	2	9	-
Personal¹⁾								
Insgesamt	Personen	79	33	6	8	6	14	12

Quelle: Landesarchiv Thüringen – 1) Bestand am 31.12. – 2) Siegelstempel – 3) Direktbenutzung und schriftliche Auskünfte

25. Mitglieder in Sportvereinen^{*)} am 1.1.2018 nach Kreisen

Stichtag (1.1.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Vereine	Mitglieder			Davon			
		männlich	weiblich	insgesamt	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
					zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
1995	2501	209 420	82 119	291 539	96 318	27 586	195 221	54 533
2000	3 110	243 993	112 877	356 870	122 709	38 812	234 161	74 065
2005 ¹⁾	3 399	236 221	121 527	357 748	106 519	37 545	251 229	83 982
2006 ¹⁾	3 425	234 214	122 160	356 374	104 000	37 145	252 374	85 015
2007 ¹⁾	3 452	231 443	121 788	353 231	101 788	36 737	251 443	85 051
2008 ¹⁾	3 448	233 977	125 769	359 746	103 506	37 835	256 240	87 934
2009 ¹⁾	3 460	235 271	130 644	365 915	103 730	38 858	262 185	91 786
2010 ¹⁾	3 472	237 617	136 887	374 504	101 490	38 762	273 014	98 125
2011 ^{1) 2)}	3 477	234 084	136 799	370 883	101 089	38 378	269 794	98 421
2012 ²⁾	3 467	231 983	135 052	367 035	102 394	39 514	264 641	95 538
2013 ²⁾	3 459	230 317	136 317	366 634	103 498	39 886	263 136	96 431
2014 ²⁾	3 434	229 494	136 648	366 142	103 938	40 092	262 204	96 556
2015 ²⁾	3 418	228 964	136 287	365 251	106 135	40 842	259 116	95 445
2016 ²⁾	3 422	230 601	138 869	369 470	106 733	41 347	262 737	97 522
2017 ²⁾	3 424	231 806	138 773	370 579	107 794	41 404	262 785	97 369
2018 ²⁾	3 394	229 503	137 592	367 095	107 519	41 604	259 576	95 988
Stadt Erfurt	270	21 846	13 530	35 376	11 971	4 760	23 405	8 770
Stadt Gera	111	9 297	7 212	16 509	4 735	1 941	11 774	5 271
Stadt Jena	113	15 667	9 581	25 248	6 725	3 051	18 523	6 530
Stadt Suhl	77	4 314	3 116	7 430	1 599	643	5 831	2 473
Stadt Weimar	59	6 774	4 618	11 392	4 535	1 718	6 857	2 900
Eichsfeld	194	14 884	8 287	23 171	5 974	2 167	17 197	6 120
Nordhausen	140	8 587	4 962	13 549	3 517	1 323	10 032	3 639
Wartburgkreis und Stadt Eisenach ³⁾ davon	235	16 496	9 135	25 631	7 322	2 651	18 309	6 484
Bad Salzungen ⁴⁾	122	7 441	3 480	10 921	2 984	1 021	7 937	2 459
Eisenach ⁴⁾	113	9 055	5 655	14 710	4 338	1 630	10 372	4 025
Unstrut-Hainich-Kreis	178	10 007	5 995	16 002	4 447	1 581	11 555	4 414
Kyffhäuserkreis	167	8 114	3 725	11 839	3 152	1 024	8 687	2 701
Schmalkalden-Meiningen	252	14 393	7 442	21 835	6 272	2 539	15 563	4 903
Gotha	199	13 507	8 751	22 258	7 415	2 848	14 843	5 903
Sömmerda	137	7 841	4 502	12 343	3 667	1 410	8 676	3 092
Hildburghausen	110	6 870	2 753	9 623	2 682	932	6 941	1 821
Ilm-Kreis	189	12 406	7 424	19 830	5 464	2 061	14 366	5 363
Weimarer Land	134	8 155	4 559	12 714	4 613	1 722	8 101	2 837
Sonneberg	89	5 873	2 920	8 793	2 535	937	6 258	1 983
Saalfeld-Rudolstadt	161	10 502	7 209	17 711	5 268	2 345	12 443	4 864
Saale-Holzland-Kreis	112	6 477	4 163	10 640	3 419	1 293	7 221	2 870
Saale-Orla-Kreis	141	8 415	4 120	12 535	3 473	1 178	9 062	2 942
Greiz	186	10 062	7 031	17 093	4 374	1 663	12 719	5 368
Altenburger Land	140	8 997	6 540	15 537	4 360	1 817	11 177	4 723

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt – *) des Landessportbundes Thüringen e.V. – 1) einschließlich der Mitglieder des Osteoporose Landesverbandes – 2) einschließlich der Mitglieder des Special Olympics Landesverbandes – 3) Die kreisfreie Stadt Eisenach wird gemeinsam mit dem Wartburgkreis dargestellt. – 4) Bad Salzungen und Eisenach sind selbständige Kreissportbünde auf dem Gebiet der früheren Landkreise Bad Salzungen und Eisenach. Die kreisfreie Stadt Eisenach wird somit im Kreissportbund Eisenach nachgewiesen.

26. Mitglieder in Sportvereinen *) am 1.1.2018 nach ausgewählten Sportarten

Ausgewählte Sportart	Vereine/ Abteilungen	Mitglieder			Davon			
		männlich	weiblich	insgesamt	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
					zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Alpenverein/Bergsteigen	12	3409	2396	5805	1150	571	4655	1825
America-Football & Cheerleading	6	376	278	654	310	200	344	78
Angeln/Sportfischen	14	572	33	605	83	5	522	28
Athletik/Gewichtheben	58	2007	508	2515	371	91	2144	417
Badminton	132	2020	1618	3638	1082	578	2556	1040
Basketball	64	2421	766	3187	1464	389	1723	377
Behinderten-, Reha- und Gesundheitssport	185	9829	17222	27051	603	315	26448	16907
Boxen	29	1148	377	1525	820	263	705	114
Deutsche Lebensrettungs- gesellschaft	11	1307	1094	2401	1341	642	1060	452
Eis- und Rollsport	31	1311	1008	2319	1140	606	1179	402
Fechten	15	384	205	589	322	116	267	89
Fußball	1066	89366	8937	98303	33016	3391	65287	5546
Golf	4	630	298	928	83	29	845	269
Handball	92	6129	3048	9177	3875	1530	5302	1518
Hockey	4	445	261	706	421	177	285	84
Hundesport	52	634	617	1251	56	41	1195	576
Judo	69	2753	1283	4036	2549	870	1487	413
Ju-Jutsu	19	460	237	697	413	179	284	58
Kanu	20	788	375	1163	363	103	800	272
Karate	68	4315	2982	7297	5224	2133	2073	849
Kegeln	366	8502	3290	11792	1005	309	10787	2981
Kickboxen	23	650	261	911	435	174	476	87
Leichtathletik	188	6014	5480	11494	6112	3358	5382	2122
Luftsport	35	1217	151	1368	94	18	1274	133
Motorsport	77	2656	654	3310	469	82	2841	572
Radspport	90	1879	514	2393	651	175	1742	339
Reit- und Fahrsport	228	1432	5022	6454	2504	2317	3950	2705
Ringen	18	859	272	1131	502	99	629	173
Schach	86	2086	291	2377	873	194	1504	97
Schießsport	488	15731	3061	18792	1185	332	17607	2729
Schlitten/Bob/Skeleton	17	567	399	966	486	229	480	170
Schwimmen	74	3423	3498	6921	3958	1893	2963	1605
Seesport	13	459	287	746	315	139	431	148
Segeln	12	424	218	642	81	29	561	189
Skisport	76	3856	2466	6322	1979	918	4343	1548
Taekwondo	14	434	275	709	426	189	283	86
Tanzsport	136	1362	5269	6631	3308	3017	3323	2252
Tauchsport	21	1135	620	1755	650	302	1105	318
Tennis	98	3814	2080	5894	1438	645	4456	1435
Tischtennis	416	9724	1700	11424	2943	624	8481	1076
Triathlon	25	941	507	1448	716	288	732	219
Turnen/Gymnastik	779	8497	36600	45097	12427	8518	32670	28082
Volleyball	425	7468	5067	12535	2684	1656	9851	3411
Wandern	112	1817	2100	3917	152	75	3765	2025

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt – *) des Landessportbundes Thüringen e.V.